

Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Hietzing

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie Einsatzbereich: Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bezeichnung der Stelle	Ergotherapeut*in
Name Stelleninhaber*in	
Erstellungsdatum	07.08.2026
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Bedienstetenkategorie: Gehobener medizinisch technischer Dienst Dienstpostenplangruppe: *VE1 Dienstpostenbewertung: K2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Berufsfamilie: Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) Modellfunktion: Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe Modellstellen: M_MTD1/3

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	Alina Kramer, BSc MSc
Nachgeordnete Stelle	Auszubildende der MTDG	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	

Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)		
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen • FSW • Betriebsärztlichem Dienst • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte)	
Anforderungscode der Stelle		
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein- heiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte		
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		
Dienstort	Riedelgasse 5, 1130 Wien	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	DZM WIGEV	

Beschäftigungsausmaß	30 Stunden/Woche
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
Stellenzweck	
Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden	
Hauptaufgaben	
Führungsaufgaben: - keine Aufgaben der Fachführung: - keine Hauptaufgaben: - Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Ergotherapie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften - Durchführung des fachspezifischen ergotherapeutischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befunderhebung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes - Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen - Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung) - Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung - Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes - Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung - Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen	

und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen

- ☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

5. Patient*innenbezogene Basisaufgaben:

1.1. Administration:

- ⇒ Berufsbezogene Administration
- ⇒ Durchführung der Patient*innenidentifikation
- ⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

1.2. Ergotherapeutische Befundung:

- ⇒ Berufsspezifische Befundung mittels fachspezifischer Begutachtungs- und Befundungsinstrumente (z. B. Durchführung von Aktivitätsanalysen,...) unter Berücksichtigung der medizinischen Diagnose und relevanter Vorbefunde
- ⇒ Erfassung der biomechanischen, motorischen, sensorisch-perzeptiven, kognitiven und psychosoziale Handlungskompetenzen der Patient*innen und Anwendung differenzierter Testverfahren

1.3. Ergotherapie:

- ⇒ Patient*inneninformation/Patient*innenberatung (auch hinsichtlich von Kontraindikationen von therapeutischen Maßnahmen)
- ⇒ Klient*innenzentrierte ergotherapeutische Zielformulierung
- ⇒ Klient*innenzentrierte Therapieplanung und Auswahl der geeigneten therapeutischen Maßnahmen basierend auf dem fachspezifischen Wissen
- ⇒ Durchführung der jeweiligen Therapieformen in den Fachbereichen (siehe spezielle Aufgaben bzw. jeweils gültige Einschulungsinstruktionen der Bereiche) im Einzel- und Gruppensetting bzw. in Form von Ko-Therapie unter Einbeziehung von Alltagsaktivitäten, handwerklichen Aktivitäten,...
- ⇒ Therapiebegleitende Maßnahmen (Erstellung von Übungsprogrammen und Patient*inneninformationen, Patient*innenschulung, Anleitung Angehöriger, Empfehlungen weiterer unterstützender therapeutischer Aktivitäten bzw. Hilfsmittel, Koordination mit externen Stellen unter Einhaltung von datenschutzrechtlichen Vorgaben, Vorbereitung auf den individuellen Alltag nach dem Aufenthalt, therapeutische Ausgänge,...)
- ⇒ laufende Evaluierung der gesetzten therapeutischen Maßnahmen und Interventionen unter Berücksichtigung aktueller relevanter Parameter
- ⇒ Beratung der Zuweiser*innen: Information über Indikationen/Möglichkeiten der Ergotherapie

1.4. Dokumentation und Besprechungen:

- ⇒ Dokumentation des ergotherapeutischen Verlaufs sowie aller für eine multiprofessionelle Patient*innenbetreuung relevanten Informationen

- ⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen nach haus- und abteilungsspezifischen Vorgaben
- ⇒ Erstellung von Therapie- und Befundberichten
- ⇒ Evaluierung von therapeutischen Maßnahmen und Verlaufsdokumentation
- ⇒ Aktive Partizipation an multiprofessionellen patient*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient*innenbetreuung

1.5. Qualitätssicherung/Patient*innensicherheit

- ⇒ Beitrag zu Qualitätssicherungsmaßnahmen
- ⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Leitlinien, Therapiepfaden,...
- ⇒ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
- ⇒ Einschätzung der Patient*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

2. Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:

2.1. Allgemein:

- ⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
- ⇒ Koordination der Patient*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen
- ⇒ Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
- ⇒ Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten
- ⇒ Mitarbeit bei betrieblichen und personellen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten

2.2. Hygiene/Arbeitnehmer*innenschutz:

- ⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien
- ⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
- ⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

2.3. Verbrauchsgüter/Inventar:

- ⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
- ⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
- ⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
- ⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
- ⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
- ⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit Außerbetriebnahme von Geräten

3. Mitarbeiter*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:

- ⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen

- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Anleitung von Studierenden
- ⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen, Vertretungsleistungen, Job Rotation,...)
- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen
- ⇒ Teilnahme an berufsbegleitender und anlassbezogener Teamsupervision analog zu den Richtlinien des Wiener Gesundheitsverbund (z. B. Freiwilligkeit, Regelmäßigkeit,...)

Kinder- und Jugendpsychiatrie:

- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/ Erhaltung/ Verbesserung von psychosozialen Funktionen: insbesondere Training sozialer Kompetenzen
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/Erhaltung/Verbesserung von sensorisch-perzeptiven Funktionen: Training sensorisch-integrativer Leistungen
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/ Erhaltung/ Verbesserung von kognitiven Funktionen
- ⇒ Begutachtung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- ⇒ Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift

Wien, am 07.08.2026